

Methoden für die Reflexion des Arbeitsstandes in der Beruflichen Orientierung mit Schülerinnen und Schülern

Nutzen Sie die letzte Schulwoche, um mit den Schülerinnen und Schülern die Ergebnisse der Beruflichen Orientierung des Schuljahres zu reflektieren. Durch das Nachdenken über vergangene Erfahrungen und das Bewusstmachen der eigenen Fähigkeiten und Vorstellungen können Jugendliche ihre berufliche Zukunft besser gestalten und langfristig zufriedenstellende Entscheidungen treffen.

Es gibt viele Möglichkeiten, solche Reflexionsstunden zu gestalten. Wichtig ist dabei, die Methode dem Alter, den Zielen der BO in der jeweiligen Klassenstufe und den individuellen Voraussetzungen der Lernenden anzupassen. Ggf. könnte diese Reflexion auch zu Beginn eines Schuljahres stattfinden und mit der Planung der nächsten BO-Aktivitäten verbunden werden.

Hier ist eine Auswahl bewährter Methoden, die einzeln oder kombiniert genutzt werden können:

Einzelarbeit BWP-Reflexion: Wo stehe ich?

- | **Kurzbeschreibung:** Die Schülerinnen und Schüler blättern gezielt durch ihren Berufswahlpass und markieren Stationen, Erfolge, offene Fragen oder Unsicherheiten.
- | **Ziel:** Eigene Entwicklung sichtbar machen, Lücken erkennen.
- | **Arbeitsblätter/Material:** Textmarker, Klebezettel, gesamter BWP und
Blatt-Nr. 2 Das bringt mir der Berufswahlpass
Blatt-Nr. 29 Übersicht: Meine Berufs-/Studienwünsche, Stärken und Fähigkeiten
Blatt-Nr. 30 Übersicht: Meine Praxiserfahrungen
- | **Variante:** Arbeitsauftrag über die Ferien: Führe ein Gespräch mit einer Vertrauensperson und nutze dazu Blatt-Nr. 31 Mein Berufswunsch-Check. (ab Ende Klasse 8 OS/FS, Klasse 9 Gymnasium)

Reflexionsgespräche in Tandems oder Kleingruppen

- | **Kurzbeschreibung:** Die Schülerinnen und Schüler tauschen sich anhand von Leitfragen in Gesprächsrunden über Praktikumserfahrungen, Berufswünsche oder absolvierte BO-Angebote aus. **Variante:** Rollenverteilung (z. B. Interviewer – Befragter). Im Ergebnis notieren sich die Jugendlichen ihre nächsten Schritte und Ideen in einer Zielvereinbarung.
- | **Ziel:** Meinungen spiegeln, voneinander lernen, neue Perspektiven gewinnen.
- | **Arbeitsblätter/Material:** gesamter BWP, Blatt-Nr. 3A-3C: Übersicht über meinen Arbeitsstand mit dem BWP
Materialpool Zielvereinbarung Teil 2: https://berufswahlpass-sachsen.de/wp-content/uploads/BWP_update_2_3_Zielvereinbarung.pdf
- | **Leitfragen, z. B.:** (ggf. mit den Schülerinnen und Schülern gemeinsam erarbeiten)
Welche Berufsfelder/Berufe/Tätigkeiten interessieren dich und warum?
Was hast du schon ausprobiert, welche BO-Angebote hast du genutzt?
Was fiel dir leicht / schwer?
Wer unterstützt dich?
Was möchtest du als Nächstes tun, um deinem Berufsziel näher zu kommen?

Berufliche Lern- und Ziellandkarte

- | **Kurzbeschreibung:** Die Schülerinnen und Schüler erstellen eine Landkarte ihres BO-Weges: beginnend bei „Ich heute“ bis hin zu einem möglichen Berufsziel. Dabei malen und zeichnen sie bisherige Meilensteine und Erfahrungen und Ideen für nächste Schritte.
- | **Ziel:** kreative und visualisierte Form der Reflexion, auch geeignet für Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarfen
- | **Varianten:** „BO-Landschaft“ mit Symbolkarten und Bildmaterial gestalten und aufkleben
- | **Material:** gesamter BWP

Schreibgespräch / Schreibimpulse

- | **Kurzbeschreibung:** Die Klasse bekommt gezielte Reflexionsfragen (z. B. „Bezogen auf meine BO-Erfahrungen in diesem Schuljahr: Worauf bin ich besonders stolz?“ oder „Was habe ich in diesem Schuljahr über mich selbst gelernt?“), die schriftlich beantwortet und dann im Plenum oder Gruppen besprochen werden.
- | **Ziel:** Tiefergehende persönliche Auseinandersetzung.
- | **Arbeitsblätter/Material:** gesamter BWP
Blatt-Nr. 29 Übersicht: Meine Berufs-/Studienwünsche, Stärken und Fähigkeiten
Blatt-Nr. 30 Übersicht: Meine Praxiserfahrungen

Ampelabfrage oder Zielscheibenmethode

- | **Kurzbeschreibung:** Die Schülerinnen und Schüler bewerten auf einer Ampel oder Zielscheibe ihre eigene Sicherheit zu den Aussagen wie „Ich kenne meine Fähigkeiten, Stärken und Interessen.“ und ggf. weiteren Aussagen, z. B. „Ich weiß, welcher Beruf zu mir passt“ oder „Ich habe eine klare Perspektive“.
- | **Ziel:** Schnelle, intuitive Reflexion; für Gruppen gut auswertbar.
- | **Arbeitsblätter/Material:** gesamter BWP,
Blatt-Nr. 2 Das bringt mir der Berufswahlpass

BO-Reflexionsspiel

- | **Kurzbeschreibung:** Ein Brett- oder Kartenspiel mit Fragen und Aufgaben zur BO, z. B. „Nenne drei Berufe, die dich interessieren – warum?“ oder „Was macht dir bei der Berufswahl am meisten Sorgen?“
- | **Ziel:** Niederschwellige Reflexion, besonders für jüngere Klassen.
- | **Material:** Fragekarten (siehe Beispiele unten) oder selbst entwickelt
Blatt-Nr. 2 Das bringt mir der Berufswahlpass
Blatt-Nr. 29 Übersicht: Meine Berufs-/Studienwünsche, Stärken und Fähigkeiten

Reflexionskarten „Wer bin ich? – Was passt zu mir?“

Interessen und Vorlieben

1. Welche Tätigkeit macht dir so viel Spaß, dass du die Zeit dabei vergisst?
 2. Was machst du lieber: etwas planen, etwas bauen oder Menschen helfen?
 3. Welche drei Schulfächer interessieren dich am meisten? Warum?
 4. Über welches Thema könntest du lange sprechen?
 5. Wenn du einen Tag lang jeden Beruf ausprobieren könntest – welchen würdest du wählen?
 6. Was würdest du tun, wenn Geld keine Rolle spielen würde?
 7. Welche Aufgaben übernimmst du freiwillig zu Hause oder in der Schule?
-

Stärken und Fähigkeiten

8. Worauf bist du besonders stolz?
 9. Was kannst du besser als viele andere in deiner Klasse?
 10. Welche Stärke würden deine Freunde über dich nennen?
 11. Wann hast du zuletzt jemandem geholfen? Was hast du getan?
 12. Welche Aufgabe fällt dir leicht, während andere sie schwierig finden?
 13. Was lernst du besonders schnell?
 14. In welchen Situationen vertrauen andere auf dich?
-

Zusammenarbeit und Arbeitsweise

15. Arbeitest du lieber allein, zu zweit oder in einer Gruppe? Warum?
 16. Welche Rolle übernimmst du häufig in Gruppenarbeiten?
 17. Was motiviert dich, bei einer Aufgabe dranzubleiben?
 18. Wie gehst du mit Fehlern um?
 19. Beschreibe eine Situation, in der du ein Problem erfolgreich gelöst hast.
 20. Was ist dir wichtiger: genaue Anweisungen oder eigene Freiheiten?
-

Werte und Wünsche

21. Was sollte ein Beruf unbedingt bieten, damit du gerne zur Arbeit gehst?
 22. Ist es dir wichtiger, anderen Menschen zu helfen oder gute Ergebnisse zu erzielen? Warum?
 23. Welche Arbeitsumgebung stellst du dir vor? (Büro, Werkstatt, draußen, Krankenhaus, Geschäft usw.)
 24. Welche Menschen bewunderst du und was gefällt dir an ihnen?
 25. Wofür möchtest du später einmal bekannt sein?
-

Zukunft und Berufswahl

26. Welche Berufe findest du spannend? Nenne mindestens drei.
27. Welchen Beruf würdest du auf keinen Fall machen wollen? Warum?
28. Was möchtest du in den nächsten fünf Jahren lernen oder erreichen?

29. Welche Frage über deine berufliche Zukunft beschäftigt dich gerade?
30. Stell dir vor, du bist 25 Jahre alt und sehr zufrieden mit deinem Leben. Wie sieht dein Alltag aus?
-

Vertiefungskarten für mehr Austausch

Diese Karten können zusätzlich verwendet werden:

31. Erzähle von einer Situation, in der du besonders mutig warst.
32. Welche Aufgabe würdest du gerne einmal übernehmen, obwohl du sie dir noch nicht zutraust?
33. Wann hast du zuletzt etwas Neues ausprobiert?
34. Welche Eigenschaft möchtest du in den nächsten Jahren weiterentwickeln?
35. Wie stellst du dir einen „guten Arbeitstag“ vor?

Diese Karten funktionieren besonders gut im Sitzkreis, in Partnerinterviews oder als Gesprächsanlass in Kleingruppen und fördern die Selbstreflexion.